
FDP Schwalm-Eder

FDP BESUCHT GRUNDSCHULE MERZHAUSEN

21.07.2016

Die FDP Kreistagsfraktion Schwalm-Eder hat mit Freunden des FDP-Ortsverbandes Waldeck, Landrat Winfried Becker und Mitarbeitern der Verwaltung den Neubau der Grundschule in Merzhausen besichtigt.

„Über die Grenzen der Schwalm hinaus hat sich der moderne Bau schon herumgesprochen, er gilt schon jetzt als vorbildlich, deswegen wollen wir uns gemeinsam mit den Kollegen aus Waldeck gerne über den Stand der Baumaßnahme informieren“, erklärte Kreisvorsitzender Nils Weigand den Besuch der Liberalen in Merzhausen. Die Besuchergruppe war beeindruckt von dem Neubau sowie der modernen Konzeption des Gebäudes und dem dahinterstehenden pädagogischen Konzept. Die neue Grundschule wird als Ganztagschule an den Start gehen.

Auch Fraktionsvorsitzende Wiebke Knell zeigte sich begeistert von dem Grundschulkonzept: „Die Konzentration auf einen zentralen Schulstandort für die gesamte Gemeinde Willingshausen statt vorher auf fünf Schulstandorte ist sinnvoll. Es wäre unmöglich an fünf unterschiedlichen Standorten derart gute Voraussetzungen zu schaffen wie hier. Die Gemeinde Willingshausen wird mit diesem Schulneubau an Attraktivität für Familien und junge Menschen gewinnen.“

„Aus Sicht der FDP ist es sinnvoller in Neubauten zu investieren statt in völlig marode Gebäude, die einfach nicht mehr modernen Anforderungen entsprechen. Dieser Schulbau kann Vorbild für weitere Standorte im Landkreis werden“, so Weigand abschließend.

FDP besucht Grundschule Merzhausen

Foto Holger Raude

v.l.n.r.: Martin Merhof (FDP Waldeck und Kreisvorstandsmitglied), Friedhelm Pfuhl (FDP Kreistagsfraktion Waldeck-Frankenberg), Daniel Hankel (Kreisvorsitzender Jungen Liberalen Waldeck-Frankenberg), Helmut Merhof (FDP Waldeck), Georg Albert (Ehrenmitglied der FDP Schwalm-Eder), Nils Weigand und Wiebke Reich (FDP Kreistagsfraktion und Kreisvorstände Schwalm-Eder), Landrat Winfried Becker, Manfred Ries, Erster Beigeordneter der Gemeinde Willingshausen, Gabriele Baar, Leiterin des Fachdienstes Schulen und Hochbau der Kreisverwaltung Schwalm-Eder. Auf dem Bild fehlt Holger Raude, im Schwalm-Eder-Fachdienst zuständig für Hochbau und Energie